

„Für mich und
meine Stadt“



**STADTWERKE
LANDSBERG**

Stadtwerke Landsberg KU • Epfenhauser Str. 12 • 86899 Landsberg am Lech

An alle Firmen, die sich in das
Installateurverzeichnis Strom
eintragen möchten

KONTAKT

Stadtwerke Landsberg KU
Stromnetz
Epfenhauser Straße 12
86899 Landsberg am Lech

Telefax 08191 9478-49
E-Mail: netzbetrieb@stw-landsberg.de

Ersteintragung in das Installateurverzeichnis Strom der Stadtwerke Landsberg KU

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wünschen die Eintragung Ihres Installationsunternehmens in unser Installateurverzeichnis Strom.

Voraussetzung für die Eintragung, für ein im Stadtgebiet Landsberg am Lech ansässiges Elektroinstallationsunternehmen, ist die Einreichung folgender Dokumente:

- Gewerbeanmeldung / Gewerbeschein
- Gültige Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer
- Qualifikationsnachweis (z.B. Meisterprüfungszeugnis, Ingenieurzeugnis)
- Sachkundenachweis
- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag zur Eintragung in den Installateurverzeichnis Strom (beinhaltet u.a. die Bestätigung über die Werkstattausrüstung)

Beachten Sie zudem das Merkblatt „Eintragung von Installationsunternehmen“.

Bitte reichen Sie die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Dokumente und Nachweise per E-Mail, Fax oder per Post ein. Sobald Ihr Antrag erfolgreich geprüft und ggf. eine Werkstattbesichtigung erfolgreich durchgeführt wurde, erfolgt die Eintragung in unser Installateurverzeichnis-Strom und wir übersenden Ihnen Ihren personalisierten Eintragungsnachweis.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Landsberg KU

Rechtsform:

Kommunalunternehmen der
Stadt Landsberg am Lech

Verwaltungsratsvorsitzende:

Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl

Vorstand:

Gerald Nübel, Techn. Vorstand
Christof Lange, Kaufm. Vorstand
Steuer-Nr. 125/114/70380
Registergericht Augsburg
HRA 14706

Bankverbindung:

Sparkasse Landsberg-Dießen
BLZ 700 520 60
Konto-Nr. 8342
BIC: BYLADEM1LLD
IBAN: DE 8470 0520 6000 0000 8342

ENERGIE

WASSER

PARKEN

FREIZEIT

www.stadtwerke-landsberg.de

Antrag zur Eintragung in das Installateurverzeichnis - Strom

Ersteintragung

Änderung

Antragsteller	Firma		Telefon	
	Name, Vorname (Inhaber)		Mobil	
	Straße / Haus-Nr.		E-Mail	
	PLZ / Ort			
Anschrift Werkstatt (falls abweichend)	Name, Vorname		Telefon	
	Straße / Haus-Nr.		Mobil	
	PLZ / Ort		E-Mail	
Verantwortliche Elektrofachkräfte	Name, Vorname		Geburtsdatum	
	Name, Vorname		Geburtsdatum	

Das Elektrotechniker Handwerk wird ausgeübt:

im Hauptbetrieb im Nebenbetrieb im Hilfsbetrieb

Bei Neben- oder Hilfsbetrieben Angabe über Art des Hauptbetriebes _____

Erklärungen:

Wir verpflichten uns, folgendes verbindlich anzuerkennen:

- Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen sind die gesetzlichen Bestimmungen, die anerkannten Regeln der Technik, z.B. DIN-VDE-Normen und DIN-Normen, die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV), die "Technischen Anschlussbedingungen" (TAB) sowie ggf. besondere Anweisungen des Verteilungsnetzbetreibers (VNB) zu beachten.
- Dass uns diese Bestimmungen und Bedingungen vertraut sind und sie bei der Ausführung der Arbeit eingehalten werden.
- Alle für die Führung des Elektro-Installateurverzeichnisses erforderlichen, auf die Person des Installateurs bezogenen Daten werden bei dem VNB elektronisch gespeichert und verarbeitet.
- Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.

Wir erklären, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften, besondere Bestimmungen des VNB u.a. für den uns betreffenden Arbeitsbereich sind uns bekannt, vorhanden und werden ständig aktualisiert.
- Die Werkstattausrüstung des Betriebes entspricht den Anforderungen der jeweils gültigen "Richtlinie für die Werkstattausrüstung von Betrieben des Elektrotechniker-Handwerks" der VDEW Landesgruppen.
- Wir stehen dem VNB während dessen Geschäftszeiten für die von uns errichteten Anlagen im Bedarfsfall zur Verfügung.

Firmenstempel

Unterschrift Firmeninhaber

Ort, Datum

Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft

Wird von den Stadtwerke Landsberg KU ausgefüllt.

Eingang:	Bearbeiter:		
	Ausweis gültig bis	Ausweis-Nummer	Vermerk
Datum/ Kurzzeichen			
Werkstattausrüstung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Datum:

Erklärung zur Eintragung in das Installateurverzeichnis

Installations- unternehmen	Firma		Telefon	
	Name, Vorname (Inhaber)		Mobil	
	Straße / Haus-Nr.		E-Mail	
	PLZ / Ort			

Ich/ Wir erkläre/n, dass mit der Eintragung folgende Punkte anerkannt und beachtet werden:

- Im Zusammenhang mit der Eintragung entstehenden Kosten in Höhe von **€ 150,-** incl. MwSt. Zum gegebenen Zeitpunkt erhalten Sie hierüber eine entsprechende Rechnung. Kann die Besichtigung der Werkstatt durch Umstände, die der Antragsteller zu vertreten hat, nicht zum angemeldeten Termin stattfinden, hat dieser dadurch entstehende Mehrkosten zu tragen.
- Die „Grundsätze für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern (NB) und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)**“.
- Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden.
- Die anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. DIN-Normen und VDE-Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften, besondere Bedingungen des NB (z. B. TAB) und andere meinen/ unseren Arbeitsbereich betreffenden Bestimmungen und Regelwerke sind mir/ sind uns bekannt, sind vorhanden und werden ständig aktualisiert.
- Die Werkstattausrüstung des Installationsunternehmens entspricht der vom bayerischen Landesinstallateurausschuss am 22. März 2000 vereinbarten „Richtlinie für die Werkstattausrüstung von Installationsunternehmen“.
- Ich stehe/ wir stehen dem NB während dessen Geschäftszeiten für die von mir/ uns errichteten Anlagen im Bedarfsfall zur Verfügung. Dies gilt auch für den Fall, dass ich/ wir im Angestelltenverhältnis eines Dritten stehe/n.
- Ist der Antragsteller nicht selbst verantwortliche Elektrofachkraft, so ist diese zu den üblichen Bedingungen fest angestellt. Ein Arbeitsvertrag ist vorzulegen.
- Alle für die Führung des Installateurverzeichnisses erforderlichen Daten werden beim NB elektronisch gespeichert und verarbeitet. Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass meine/ unsere im Installateurverzeichnis gespeicherten Daten dem Forum Netztechnik/ Netzbetrieb im VDE (FNN) in 10625 Berlin, Bismarckstr. 33, als Betreiber des Bundesinstallateurverzeichnisses zugänglich gemacht werden.

Firmenstempel

Unterschrift Firmeninhaber

Ort, Datum

Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft

*) Die „Grundsätze für die Zusammenarbeit von Netzbetreibern und dem Elektrotechniker-Handwerk bei Arbeiten an elektrischen Anlagen gemäß Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)“, stehen im Internet unter www.bdew.de oder www.zveh.de zum Download zur Verfügung.

Anlage 1: Eintragungsmatrix – Qualifikationshinweise

Zuordnung der erforderlichen Nachweise zur vorliegenden Qualifikation

Bitte entsprechendes ankreuzen und die geforderten Unterlagen sowie Dokumente dem Antrag beilegen!

Pos.	Qualifikation / Voraussetzung für die Handwerksrolleneintragung:	Erforderliche Nachweise				
		Eintragung in die Handwerksrolle ^{2) 3)} mit dem Elektrotechniker-Handwerk	Meisterprüfungszeugnis in einem Elektrohandwerk	Anhang zum Meisterprüfungszeugnis (Meisterprüfung nach welcher Meisterprüfungsverordnung abgelegt)	Bescheinigung nach § 7 Abs. 6 ElektroTechMstrV bzw. § 6 Abs. 6 InformationsTechMstrV oder ElektroMbMstrV (Sicherheitsschein)	Sachkundenachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen und Geräte an das Niederspannungsnetz (Technische Regeln Elektro-Installationen; TREI)
1	Meisterprüfungszeugnis bis einschließlich 1997					
1.1	<input type="radio"/> Elektroinstallateur	X	X			
1.2	<input type="radio"/> Elektromechaniker	X	X			X
1.3	<input type="radio"/> Fernmeldeanlageelektroniker bzw. Fernmeldemechaniker	X	X			X
1.4	<input type="radio"/> Radio- und Fernsehtechniker	X	X			X
1.5	<input type="radio"/> Büroinformationselektroniker bzw. Büromaschinenmechaniker	X	X			X
1.6	<input type="radio"/> Elektromaschinenbauer	X	X			X
1.7	<input type="radio"/> Industriemeister	X	X			X
2	Meisterprüfungszeugnis 1998 bis einschließlich 2003 (Grundlage: Handwerksordnung/Anlage A, in Kraft seit 01.04.1998)					
	Elektrotechniker mit Meisterprüfung (MP) nach Meisterberufsbildverordnung (MBV) von					
2.1	<input type="radio"/> 1975 – Elektroinstallateur	X	X	X		
2.2	<input type="radio"/> 1976 – Elektromechaniker	X	X	X		X
2.3	<input type="radio"/> 1994 – Fernmeldeanlageelektroniker	X	X	X		X
2.4	<input type="radio"/> Elektromaschinenbauer mit MP nach MBV von 1975	X	X			X
	Informationstechniker mit Meisterprüfung (MP) nach Meisterberufsbildverordnung (MBV) von					
2.5	<input type="radio"/> 1994 – Radio- und Fernsehtechniker (Informationstechniker)	X	X			X
2.6	<input type="radio"/> 1994 – Büroinformationselektroniker	X	X			X
2.7	<input type="radio"/> Industriemeister	X	X			X
3	Meisterprüfungszeugnis ab 2004 (Grundlage: Elektrotechnikermeisterverordnung (ElektroTechMstrV), in Kraft seit 01.10.2002)					
	Elektrotechniker mit Meisterprüfung im Schwerpunkt					
3.1	<input type="radio"/> Energie- und Gebäudetechnik	X	X		X	X ¹⁾
3.2	<input type="radio"/> Kommunikations- und Sicherheitstechnik	X	X		X	X ¹⁾
3.3	<input type="radio"/> Systemelektronik	X	X		X	X ¹⁾
3.4	<input type="radio"/> Elektromaschinenbauer	X	X		X	X ¹⁾
3.5	<input type="radio"/> Informationstechniker	X	X		X	X ¹⁾
3.6	<input type="radio"/> Industriemeister	X	X		X	X ¹⁾
4	Sonstige					
4.1	<input type="checkbox"/> Meisterprüfung als Installateur und Heizungsbauer, Ausübungsbe- rechtigung nach § 7a HwO auf Grund ZVEH/ZVSHK-Vereinbarung vom 03.01.2002	X				X
4.2	<input type="checkbox"/> Sonstige Ausübungsberechtigung(en) nach § 7a HwO	X				X
4.3	<input type="checkbox"/> Anerkennung(en) von Abschlüssen nach § 7(2) HwO: Industriemeis- ter, Ingenieur(e) und Techniker, anderer anerkannter Abschluss	X				X
4.4	<input type="checkbox"/> Ausnahmegewilligung nach § 8 oder § 9 HwO	X				X

¹⁾ Nur erforderlich, wenn im „Sicherheitsschein“ weniger als 50 % der erzielbaren Punkte erreicht wurden.

²⁾ Nicht erforderlich bei Eintragung als Hilfsbetrieb

³⁾ ist verantwortliche Fachkraft nicht als technischer Betriebsleiter benannt, so ist Anstellungsnachweis erforderlich (Arbeitsvertrag)

Anlage 2: Richtlinie für die Werkstattausrüstung

Anforderungen an die Werkstattausrüstung, vereinbart vom bayerischen Landes-Installateurausschuss am 22. März 2000.

Mess- und Prüfgeräte

zur Messung/Prüfung von (auch in Kombination):

- Spannung bis mindestens 600 V nach DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1)
- Strom bis mindestens 15 A nach DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1)
- Isolationswiderstand nach DIN EN 61557-2 (VDE 0413-2)
- Schleifenwiderstand nach DIN EN 61557-3 (VDE 0413-3)
- Widerstand nach DIN EN 61010-4 (VDE 0413-4)
- Schutzmaßnahmen mit RCD nach DIN EN 61010-6 (VDE 0413-6)
- Drehfeld nach DIN EN 61557-7 (VDE 0413-7)
- elektr. Geräten (VDE 0701-0702) nach DIN VDE 0404-1/2 (VDE 0404-1/2)

Fachliteratur

- VDE-Bestimmungen „Auswahl für das Elektrotechniker-Handwerk“ inklusive Ergänzungs- Abonnement (Papierversion oder elektronische Fassung)
- Normen-Handbuch „Elektrotechniker-Handwerk“
DIN-Normen und technische Regeln für die Elektroinstallation (Beuth-Verlag)

Bestätigung über die Werkstattausrüstung (Anlage 3)

Antragsteller	Firma		Telefon	
	Name, Vorname (Inhaber)		Mobil	
	Straße / Haus-Nr.		E-Mail	
	PLZ / Ort			
Verantwortliche Elektrofachkräfte	Name, Vorname		Geburtsdatum	
	Name, Vorname		Geburtsdatum	

Erklärung:

Hiermit bestätige ich/ bestätigen wir, dass das o.g. Installationsunternehmen entsprechend der „Richtlinie für die Werkstattausrüstung von Installationsunternehmen“ ausgestattet ist.

Werkstattausrüstung:

1. zur Messung/Prüfung von (auch in Kombination):					
1.1	Spannung (Messbereich mind. 600 V) nach DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1)	<input type="checkbox"/>	1.5	Widerstand nach DIN EN 61010-4 (VDE 0413-4)	<input type="checkbox"/>
1.2	Strom (Messbereich mind. 15 A) nach DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1)	<input type="checkbox"/>	1.6	Schutzmaßnahmen mit RCD nach DIN EN 61010-6 (VDE 0413-6)	<input type="checkbox"/>
1.3	Isolationswiderstand nach DIN EN 61557-2 (VDE 413-2)	<input type="checkbox"/>	1.7	Drehfeld nach DIN EN 61557-7 (VDE 413-7)	<input type="checkbox"/>
1.4	Schleifenwiderstand nach DIN EN 61557-3 (VDE 413-3)	<input type="checkbox"/>	1.8	elektr. Geräten (VDE 0701-0702) nach DIN VDE 0404-1/2 (VDE 0404-1/2)	<input type="checkbox"/>
2. Fachliteratur					
2.1	VDE-Bestimmungen „Auswahl für das Elektrotechniker-Handwerk“ (Papierversion oder elektronische Fassung)	<input type="checkbox"/>	2.3	Normen-Handbuch „Elektrotechniker-Handwerk“ DIN-Normen und technische Regeln für die Elektroinstallation (Beuth-Verlag)	<input type="checkbox"/>
2.2	Ergänzungsabonnement	<input type="checkbox"/>			

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft

Checkliste: Nachweise zum Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis (Anlage 4)

Bitte reichen Sie alle erforderlichen Nachweise ein.

- Gewerbeanmeldung / Gewerbeschein
- Nachweise entsprechend Anlage 1 „Eintragungsmatrix – Qualifikationshinweise“ (u.a. Handwerkskarte, Meisterprüfungszeugnis, Ingenieurzeugnis, Sachkundenachweis, usw.)
- Bestätigung über die Werkstattausrüstung (Anlage 3)
- Nachweis, dass die verantwortliche Elektrofachkraft beim Antragsteller in einem festen Arbeitsverhältnis steht (z.B. Krankenkassenbescheinigung, Auszug aus Arbeitsvertrag, Auszug aus Handelsregister bei Betriebsmitinhabern)
- Bei Ausübung des Handwerks als Nebenbetrieb:
Bestätigung des Arbeitgebers, dass die verantwortliche Elektrofachkraft bei Bedarf dem VNB während dessen Geschäftszeiten zur Verfügung steht.
